



### ***Der Hl. Apostel Timotheus***

Der Hl. Apostel Timotheus wurde als Sohn eines griechischen (*heidnischen*) Vaters und einer jüdischen Mutter, sie hieß Eunike, geboren (*2 Tim 3, 15*). Sie und auch seine Amme, Lois (Loida), waren fromme Frauen und erzogen ihn in frommer, jüdischer Weise (*2 Tim 1, 5*). Sein Name bedeutet übersetzt: „Ehre Gott!“ oder „Gott soll dich ehren!“ Als Paulus zu Beginn der zweiten Missionsreise durch Lystra (*Kleinasien*) kam, wählte er Timotheus zum Gefährten, da er ein gutes Zeugnis von den Brüdern in Lystra und Ikonium hatte; er wurde dann von Paulus beschnitten, um Konflikte mit den Juden zu vermeiden (*Apg 16, 2 - 3*).

Als Mitarbeiter von Paulus wurde Timotheus mit wichtigen Missionen beauftragt. So arbeitete er in den griechischen Städten Beröa (*Apg 17, 14*), in Athen und Thessalonich (*1 Thess 3, 1-6*), in Korinth (*1 Kor 4, 17*) sowie später in Ephesus (*1 Kor 16, 8. 10*) und in den römischen Provinzen von Makedonien (*Apg 19, 22*). Er wurde der erste Bischof von Ephesus.

Timotheus begleitete Paulus auch zum Apostelkonzil nach Jerusalem (*Apg 20, 4*). Er war vom Hl. Apostel Paulus hoch geachtet: „Ich habe keinen Gleichgesinnten, der in so echter Weise für eure Angelegenheiten Sorge tragen wird“ (*Phil 2, 20*); als „mein geliebtes und treues Kind im Herrn“ bezeichnet er ihn im ersten Brief an die Korinther (*vgl 1 Kor 4, 17*); als Mitabsender wird er im ersten Brief an die Thessalonicher, im zweiten Brief an die Korinther, im Brief an die Philipper und im Brief an Philemon genannt.

Auch der Apostel Timotheus musste oft leiden. Nicht nur seine Gesundheit und die fanatischen Juden machten Probleme, sondern auch der Dienst am Wort Gottes (*vgl.*

Apg 16, 2-3. 1 Tim 5, 23). Der Hl. Apostel Paulus machte ihm deswegen Mut und schrieb ihm:

„So schäme dich nun nicht des Zeugnisses unseres Herrn noch meiner, seines Gefangenen, sondern **leide mit** für das Evangelium nach der Kraft Gottes!“

(2 Tim 1, 8)

Gut bezeugt, im ersten Timotheusbrief (vgl. 1 Tim 1, 3) und durch den Hl. Eusebius von Kaisarea, ist sein weiterer Aufenthalt in Ephesus; als Bischof von Ephesus verkündete er das Wort Gottes und weidete die Herde des Herrn.

Der Heilige ging auch zu den Versammlungsorten der Götzenanbeter, um sie von ihren unmenschlichen Zeremonien und Opfern abzubringen. Er sagte ihnen, sie sollten ihre schändlichen Taten nicht fortsetzen. Volle Wut stürmten die Heiden auf ihn zu und töteten ihn, indem sie ihn mit Keulen erschlugen.

Seine Reliquie wurde 356 in die Apostelkirche nach Konstantinopel überführt, und nahe der Gräber der Apostel Lukas und Andreas bestattet.

Seine Feste werden am 4. und am 22 Januar gefeiert.

*Wohlunterrichtet in der Güte und nüchtern in allem, bekleidet mit einem guten Gewissen, wie es geziemt einem Priester, hast du geschöpft Unsagbares aus dem Gefäß der Erwählung. Du hast bewahrt den Glauben und denselben Lauf vollendet.  
Apostel Timotheus, bitte Christus Gott, dass unsere Seelen Errettung finden.*

